



„Der Bergsteiger“, Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e.V. Dresden

Verlag: Druckerei Zobler, Dresden-A. 5, Vorwerkstr. 6 • Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund
 Verantwortl. Leiter: 1. Vorsitzender Paul Gimmel, Dresden-A. 21, Schlüterstr. 19 - 1. Kassierer: Artur
 Schmidt, Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 - Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme jr.,
 Georgplatz 16, Fernruf 25581 - Postscheckkonto des SBB Dresden 110321

◆ **Laufende Nr. 147** **Februar 1932** **13. Jahrgang** ◆

Versammlungs-Kalender



Februar / März 1932

- | | |
|---|--|
| 16. 2. Mitgliederversammlung Hotel Stadt Petersburg. 20 Uhr. Lichtbilder-Vortrag. | 3. 3. Jugendabteilung: Versammlung. |
| 17. 2. Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. | 3. 3. Wander- und Wintersportabteilung: 20 Uhr Versammlung „Eschenhof“. |
| 18. 2. Jugendabteilung: Lichtbilder-Vortrag von A. Müller „Wie finde ich mich im Gelände zurecht?“ | 4. 3. Stiftungsfest „Bergsteigermuseum“ in der Ausstellung. |
| 19. 2. Wander- und Wintersportabteilung: Zusammenkunft. | 8. 3. Vorstands-Sitzung , pünktlich 19.30 Uhr. |
| 23. 2. Samariterabteilung: Ausschußsitzung. | 9. 3. SBB Gemeinschaft Pirna: Monatsversammlung „Restaurant Augustusbad“. |
| 24. 2. Gesangsabteilung: 20 Uhr Übungsabend. | 9. 3. Gesangsabteilung: 20 Uhr Übungsabend. |
| 25. 2. Jugendabteilung: Versammlung. | 10. 3. Jugendabteilung: Zusammenkunft. |
| 25. 2. Wander- und Wintersportabteilung: 20 Uhr Versammlung „Eschenhof“. | 10. 3. Wander- und Wintersportabteilung: Zusammenkunft „Eschenhof“. |
| 1. 3. Samariterabteilung: Abteilungs-Versammlung. | 15. 3. Außerordentliche Hauptversammlung 19.30 Uhr. |
| 2. 3. Gesangsabteilung: 20 Uhr Übungsabend. | 16. 3. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| | 17. 3. Jugendabteilung: Zusammenkunft. |
| | 21. 3. Samariterabteilung: Ausschußsitzung. |
| | 24. 3. Jugendabteilung: Versammlung. |

Am 4. März 1932 Stiftungsfest im Städtischen Ausstellungspalast

Veranstaltungen der Wander- und Wintersport-Abteilung im SBB.

Neues Versammlungs-Lokal: „Eschenhof“, Dresden-N., Königsbrücker Ecke Eschenstraße
 1. Vorsigender: Gerhard Birnschein, Kloßsche, Florastraße 1, I., 2. Vorsigender: Gerhard Schindler,
 Kassierer: Otto Neugebauer, Laufwarte; Frig Schripper und Hans Hummel.

28. 2. Skifahrt: Altenberg—Niklasberger Kreuz —Rehefeld -Kahleberg—Altenberg. Treff. 9 15 Uhr Stadt Dresden-Altenberg. Sk. Altenberg (Paß). Führer: G. Mokros.
 6. 3. Fuchsjagd im Moldauer Gebiet. 5.53 Uhr Sk. Kipsdorf. Führer: H. Pröbuis.
 13. 3. Touristischer Langlauf des SBB (verbandsoffen). Näheres siehe besondere Ausschreibung.
 20. 3. Kletterwanderung ins Schrammsteingebiet. 6.10 Uhr Sk. Krippen. Führer: W. Richter.

NB. Wenn nichts besonderes vermerkt, treffen sich die Teilnehmer am Blumenstand Dresden-Hauptbahnhof 20 Minuten vor Zugabfahrt. Es wird um rege Beteiligung gebeten, da auf den Wanderungen das Gehen nach der Karte geübt werden soll. Änderungen siehe Freitags-Zusammenkünfte und Tageszeitungen.

Veranstaltungen der Sektion „Wettin“ des D. u. Oe. A. V. Mitglied des SBB.

21. 2. Schneewanderung: Obervogelgesang, Königsnase, Bärenstein (geselliges Beisammensein) Pögscha, 3 Stunden. Abfahrt 13 12 Uhr Hbf. Sonntagskarte Pögscha-Wehlen. In Obervogelgesang aussteigen. Führer: Herr Philipp Göhler.
 24. 2. Zusammenkunft. Bücherei geöffnet.
 2. 3. Lichtbildervortrag: Ferientage im Oberengadin und Bregenzer Wald. Vortragender: Herr Martin Böhm.
 6. 3. Wanderung: Schandau, Liethenmühle, Rölligmühle, Forstmühle, Königsmühle.
 7 Stunden. Abfahrt 7.10 Uhr Hbf. Sk. Schöna. In Schandau aussteigen. Führer: Herr Richard Schneider.
 9. 3. Geschäftliche Mitteilungen (für Mitglieder) Bücherei geöffnet.
 13. 3. Jugendnachmittagswanderung: Poisenwald, Jägerhaus, Lerchenberg Treifen 2 Uhr Straßenbahnhaltstelle Freital, Sächs. Wolf (Linie 1 u. 22). Führer: Herr Arno Heintzig.
 16. 3. Zusammenkunft. Bücherei geöffnet.

Jahresabrechnung 1931

Gesamteinnahme 1931	RM 8052.29
Saldovortrag 1. Januar 1931	RM 433.11
	<u>RM 8485.40</u>
Gesamtausgaben 1931	RM 8113.66
Kassenbestand am 31. Dezember 1931	<u>RM 371.74</u>

Konto	Einnahmen	Ausgaben
Beiträge	5870.55	6.—
Presse	370.37	1885.26
Veranstaltungen	1037.84	474.39
Hütte und Pflanzgarten	—	712.68
Gesangsabteilung	—	874.50
Samariterabteilung	38.—	463.56
Bücherei	—	103.22
Wander- und Wintersportabteilung	8.70	103.46
Gemeinschaft Pirna	—	121.—
Versicherung	—	1163.20
Abzeichen	167.10	—
Verwaltung	163.13	929.46
Lichtbildstelle	—	61.08
Jugendabteilung	—	32.50
Vereinsbeiträge	—	198.50
Werbekonto	—	110.50
Inventarkonto	—	420.63
Zinsenkonto	16.50	—
Diverse Konten	380.10	453.72
	<u>8052.29</u>	<u>8113.66</u>

Arthur Schmidt, 1. Kassierer

Bericht über die Jahreshauptversammlung und über die anschließende Vertreterversammlung am 19. Januar, Gasthaus Stadt Petersburg

Vor Beginn des geschäftlichen Teiles gedachte Herr Paul Hahn derer, welche im vergangenen Jahre durch Tod aus unseren Reihen schieden. Die Versammlung erhob sich zum stillen Gedenken von ihren Plätzen.

Nachdem eröffnete der 2. Vorsitzende mit begrüßenden Worten die Jahreshauptversammlung und stellte deren form- und fristgemäße Einberufung fest. Widerspruch erfolgte aus den Reihen der Mitglieder nicht.

Die Tagesordnung lautete wie folgt:

1. Jahresbericht und Entlastung des Vorstandes
2. Neuwahlen der Bundesverwaltung und Kassenprüfer
3. Anträge
4. Verschiedenes.

Herr Hahn gab den im Bergsteiger veröffentlichten Jahresbericht, dem zu entnehmen ist, daß der Bund trotz des wirtschaftlichen schweren Jahres, zum Trotze derer, welche den Bund bereits als erledigt betrachteten, weiter vorwärts geschritten ist. Dem Alten konnte er Neues anfügen, so wurde unsere Zeitschrift „Der Bergsteiger“ durch seine Neugestaltung zu einer der führenden Bergsteigerzeitschriften, welche von den Verbänden herausgegeben werden. So zeigte sich, daß die Treue zum Bunde, trotz aller Verleumdungen und Gehässigkeiten durch unsere Gegner, die wahre Liebe zum Bergkameraden unsere Bewegung weiter ausbaute.

Den Kassenbericht verlas Herr Goldammer für Herrn Schmidt. Der Kassenprüfer, Herr Damm, bestätigte die Richtigkeit desselben und lobte die tadellose Führung der Kassengeschäfte, ferner hat er die Kassen der Wander- und Wintersportabteilung und des Hüttenausschusses in tadelloser Ordnung gefunden. Er beantragte die Entlastung des Kassierers.

Herrn Schmidt, welche einstimmig erteilt wurde. Nachdem Herr Hahn sämtlichen Mitarbeitern für die geleistete Bundesarbeit gedankt hatte, erfolgte einstimmige Entlastung des Gesamtvorstandes.

Die Wahlen wurden von Herrn Weber geleitet. Er dankte den scheidenden Mitgliedern des Gesamtvorstandes, vor allem aber unserem Paul Gimmel, welchem er ein dreifaches Bergheil brachte. Da es dem Wahlausschuß nicht gelungen war, für die vier scheidenden Vorsitzenden Ersatz zu finden, schlug er ein Provisorium vor, bestehend aus den Herren Heinz Weber, Paul Hahn, Albert Goldammer, Hans Thumm, welches nach endgültiger Wahl der vier Vorsitzenden zurücktritt. Die Annahme dieses Provisoriums erfolgte einstimmig. Herr Weber forderte nochmals auf, baldigst Vorschläge zur Besetzung der vier Vorstandsämter zu unterbreiten. Die Wahlen der übrigen Damen und Herren für den Bundesvorstand nahmen raschen Verlauf, da die Ämter alle angenommen und Gegenvorschläge nicht vorgelegt wurden. Herr Weber versprach im Namen des Provisoriums, den Bund im gleichen Sinne wie bisher weiterzuführen und forderte die Mitglieder auf, das Provisorium und den Gesamtvorstand hierin zu unterstützen.

Anträge: Von mehreren Vereinigungen lagen Anträge vor für die Beitragsermäßigung. Die SBB-Gemeinschaft Pirna stellte den Antrag: Den Bundesbeitrag für erwerbslose Mitglieder um 50 % herabzusetzen und für den Ausfall entsprechende Ermäßigungen der Etats vorzunehmen. Über diese Anträge entspann sich eine lange und lebhafte Debatte. Der Antrag Pirna fand die Unterstützung der Jahreshauptversammlung und wurde mit Stimmenmehrheit angenommen. Während der Aussprache traf ein Telegramm von Herrn Gimmel ein, in

Empfehlenswerte Gaststätten im Osterzgebirge

Georgenfeld

Gasthof Grenzsteinhof
Zentralheizung, billigste
Verpflegung, gute Küche.
Telefon Lauenstein 512

Zinnwald/Sa.

Sächsischer Reiter. Zentralheizung, Endst. der Post- und KVG.-Autobuslinie Dresden-Zinnwald. Fernruf Lauenstein 527

Kalkofen

Günthers Gasthaus. Vergrößerte u. renov. Räume. Billig. Übernachtg., gute Küche, ff. Biere u. Wein. — Gutes Skigelände. —

Bundeslokal des SBB Hotel „Stadt Petersburg“

Hermann Rudolph Fernruf 17530
Fremdenzimmer, Saal mit Bühne, Große u. kleine Vereinszimmer für Festlichkeiten u. Zusammenkünfte, Preiswerte Weine, Gute Küche, Bestgepf. hiesige und echte Biere

Flachs baut Ski in eig. Werkstatt, daher billig

Bindungen, Stöcke, Stiefel, Zubehör
Alle Reparaturen fachgemäß!
Friedrich Flachs

Dresden, Stephaniensstr. 63, I. Hgeb. Ruf 62038

welchem er der Jahres-Hauptversammlung ein gedeihliches Arbeiten wünschte und Grüße übermittelte. Bergfreund Bergt stellte hierauf folgenden Dringlichkeits-Antrag: Da eine einwandfreie Durchführung der Anträge auf Beitragsermäßigung vor der Jahres-Hauptversammlung nicht möglich ist, wird diese Angelegenheit einem hierfür zu wählenden Ausschuß überwiesen, bestehend aus den Herren des Provisoriums, den Kassierern, den Kassenprüfern und den Ausschußvorsitzenden. Die Dringlichkeit dieses Antrages wird auf Befragen von der Versammlung bejaht

Zu dem Verlagsvorschlag betr. Zeitungsgeld lagen weitere Vorschläge einiger Klubs vor, doch wurde diese Angelegenheit bis zur Klärung der Beitragsfrage zurückgestellt. Zum Antrag TC. Bergfried betr. Ermäßigung der Versicherungsprämie für die fakultative Versicherung, kann Herr Hahn berichten, daß es dem Bunde gelungen ist, die geforderte 50 %ige Erhöhung nach Verhandlungen mit der Iduna-Germania auf 25 % herabzudrücken. Eine Aufnahme für Unfälle für Radfahrer lehnt die Versicherung ab. Herr Schulz weist darauf hin, daß laut Notverordnung die Prämien-sätze um 10 % gesenkt werden müßten. Er empfiehlt eine Anfrage beim Aufsichtsamt für Privatversicherungen. Herr Schmidt wird sich in dieser Angelegenheit entsprechend befragen.

Mit der Aufforderung auch in schwerer Zeit dem Bunde die Treue zu wahren und einem dreifachen Berg-Heil auf den Sächsischen Bergsteigerbund, in welches die Anwesenden einstimmen, schließt Herr Hahn die Jahres-Hauptversammlung 23 50 Uhr.

Vertreterversammlung

Der Bericht der Dezember-Sitzung fand nach dem Verlesen einstimmige Genehmigung

Eingänge: Herr Böhme dankte in einem Schreiben für die vom Bunde übermittelten Wünsche zum Jahreswechsel, sowie für den damit überreichten Band „Der Bergsteiger“. Die Kletter-Vereinigung Rohnspitzler übersandte 2 Exemplare der Gedenkschrift von Herrn Hofrat Dr. Rohn vom Landesverkehrsamt Tirol, wofür herzlichst gedankt wurde. Die TV. Kraxelbrüder sandte ein Schreiben betr. Zahlung des Beitrages. Der Antrag auf Zahlung von RM 1.70 für ihre Mitglieder wurde abgelehnt bzw. zurückgestellt. Die Clubs „Kreuztürmer“ und „Mönchsteiner“ erklären ihren Austritt aus dem Bunde.

Ausschußberichte:

Samariter-Abteilung: Bergfreund Voigt berichtete über einen Unfall mit tödlichen Ausgang im Rathener Gebiet am 17. Januar 1932.

Bücherei: Bergfreund Schlot stiftete einige Bücher, wofür ihm herzlichst gedankt wurde.

Gipfelbuchausschuß: Bergfreund Goldammer

Fachgeschäft
für sämtl. Photobedarf
alle Arten Photo-Apparate
neu u. Gelegenheitskäufe
Ratenzahlung.
Dresden-A., Wettinerstr. 9



Nähe Postplatz

Für den Wintersport:
Gelbscheiben in allen Arten
Für Heim- u. Karnevalgruppen:
Blitzlicht in allen Sorten,
Heimlampen, Blitzlampen
u. Wettinerstraße 53
(Photodrogerie)

Herrenstoffe Tuchhaus Pörschel Damenstoffe

in pa. deutschen u. englischen
Qualitäten - Manchester
Velveton, Windjackenstoffe

Dresden-A., Scheffelstraße 21
Sportstoffe für Sommer- und Wintersport

für Kostume, Mäntel u. einfarb.
Kleider, Futterstoffe f. Herren u.
Damen, Bi lard-, Pult- u.
Uniformtuche, Wollfress

Hausfrauen



kauft das gute
Braunsche Brot

Gebr. Braune

G. m. b. H.

Bergmannsgruß

Böhm.-Zinnwald

empfehl ich den Mit-
gliedern des D. Oe. A. V.
und SBB. Übernachtung
RM 1.25, Bürgerlicher
Mittagstisch RM 0.85

Kauft bei unseren Inserenten!

konnte über die Verhandlung in Kön'gstein betr. Entfernung der Wetterfahne vom Daxenstein berichten, daß die Täter bei der Berufungs-Verhandlung zu 30 RM Geldstrafe oder 6 Tage Gefängnis, sowie zur Tragung der Kosten verurteilt wurden.

Aufnahme-Ausschuß: Einstimmige Aufnahme fanden 6 Herren, 3 Damen, 2 Jugendmitglieder; Klubnachmeldungen: 14 Herren und eine Dame, ferner drei neue Klubs — „Jungfernsterner 09“ mit 14 Mtglieder, Skizunft, Dresden, mit 17 Mitglieder, Skizunft „Wiking“ mit 16 Mitglieder. — Die Aufnahme des Klubs „Kelchsteiner“ wurde zunächst zurückgestellt.

Verschiedenes: Bergfreund Schöne, FKV., berichtet, daß es ihm gelungen sei, einen Ausschuß zusammenzustellen, welcher an der Beitragsregelung aktiv arbeiten und dann dem Provisorium berichten werde. Bergfreund Weber dankt ihm herzlichst für seine Bemühungen und wünscht dem Bergfreund vollen Erfolg. Auf Anfrage teilt Herr Hahn mit, daß die Karenzzeit für die Versicherung bis Ende Februar läuft, also fakultative Versicherungen bis dahin bezahlt sein müssen, damit keine Nachteile bei Unfällen entstehen können, Schluß der Sitzung 0,40 Uhr.

gez. Walter Leonhardt, i. Schriftf.

Versicherung

Für sämtliche Mitglieder liegt dieser Nummer eine neue Willenserklärung für die für alle SBB-Mitglieder abgeschlossene Unfallversicherung mit der Iduna-Germania, Allgemeinen Versicherungs-A.-G., bei. Der obligatorische Versicherungs-Beitrag ist der gleiche geblieben.

Die sofortige Rücksendung der unterschriebenen Willenserklärung ist sehr wichtig, damit bei Unfällen keine Schwierigkeiten bei der Auszahlung der Entschädigung entstehen.

Den Mitgliedern, denen die obligatorische Versicherung nicht genügt, wird empfohlen, nach der, der Willenserklärung anhängenden Tabelle eine Sonderversicherung abzuschließen. Von dieser Möglichkeit haben im vergangenen Jahre zahlreiche SBB-Mitglieder Gebrauch gemacht und es hat sich am Schlusse des Geschäftsjahres gezeigt, daß der Abschluß einer

Sonder-Versicherung bei Unglücksfällen für die Mitglieder sehr segensreich war.

Es wird bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, daß die tägliche Entschädigung von 1, 3 bzw. 5 RM je nach der abgeschlossenen Klasse von der Versicherung so lange gezahlt wird, wie der Arzt die volle Erwerbsunfähigkeit bescheinigt. Von dem Tage an, an dem der Arzt eine beschränkte Arbeitsfähigkeit bescheinigt, wird auch nur der entsprechende Teil des Tagesgeldes gezahlt. Seitens der Mitglieder ist angeregt worden, auch Fahrrad-Unfälle in die Versicherung einzuschließen. Es hat sich leider nicht erreichen lassen, daß die Versicherungsgesellschaft darauf eingeht. Sie hat einen entsprechenden Antrag aus grundsätzlichen Erwägungen heraus abgelehnt.

Franz Heinrich Schmidt,
Versicherungsleiter
des Sächsischen Bergsteigerbundes.

Hüttenausschuß

Der Hüttdienst für die Monate Februar — März ist wie folgt eingeteilt worden:

13.-14. Februar G. Reinfeld
20.-21. Februar H. Lammel
27.-28. Februar M. Feldmann

5.-6. März G. Kühn sen.

12.-13. März H. Großmann

19.-20. März W. Kühn jun.

Die Einladung zur Hüttenausschußsitzung erfolgt durch Postkarte.

Steilhang-Kursus vom 6. bis 13. März

auf der Keilbaude im Riesengebirge

Dieser Kursus soll den Teilnehmern Gelegenheit geben, ihre Kenntnisse, die sie im Mittelgebirge erworben haben, am Steilhang zu ergänzen. Man kann diesen Kursus als notwendige Vorbereitung für größere Alpentouren betrachten. Das Riesengebirge, besonders in der Nähe der Keilbaude, gibt reichlich Gelegenheit, die Übungen zu steigern und die Teilnehmer zu sicheren Fahrern heranzubilden. Von den Teilnehmern wird lediglich ein sicheres Stehen auf Ski und der ungefähre Begriff eines Stemmbogens verlangt. Als Leiter hat sich der bekannte Läufer und Springer DSV-

Skilehrer Walter Vogt zur Verfügung gestellt. Preis: Unterkunft, volle, reichliche Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen), Licht, Heizung, Bedienung, Skilehrerbeitrag, Fahrt Dresden-Krummhübel-Dresden RM 65.— Treffpunkt: Sonntag, den 6. März 2.30 Uhr morgens in der Kuppelhalle Dresden-Hbf. Ausrüstung: Skitourenanzug, sturmfeste Kleidung, gültiger Reisepaß oder DSV-Karte. Zahlung: 1. Hälfte bei Anmeldung, 2. Hälfte bei Meldeschluß. Meldeschluß: Sonnabend, den 27. Februar 1932. Bei einer geringeren Beteiligung als vorgesehen, tritt eine kleine Preiserhöhung ein.

**Sporthaus Arthur Kreidl, Dresden-A., Galeriestraße 12
Ruf 20921**

Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung am Dienstag, den 15. März abends 7.30 Uhr im Gasthaus Stadt Petersburg, An der Frauenkirche

Tagesordnung:

1. Wahl der 4 Vorsitzenden
2. Endgültige Festsetzung der Jahresbeiträge 1932
3. Satzungsänderungen
4. Verschiedenes

Sächsischer Bergsteigerbund e. V., Dresden
Für den Gesamtvorstand 1931, gez. Paul Hahn, stellv. Vors.

Tourist. Langlauf des Sächs. Bergsteigerbundes am 13. März 1932 (sofern bis dahin Schnee gekommen ist)

Der Sächsische Bergsteigerbund hat mit der Einrichtung des touristischen Langlaufes etwas für den Skisport geschaffen, was weit über die Grenze Sachsens hinaus ungeteilte Anerkennung gefunden hat. Diese touristischen Langläufe sind von vielen anderen Organisationen übernommen worden. Wir wollen nun in diesem Jahre diese schwere Prüfung wieder durchführen und fordern alle Bergsteiger dazu auf, daran teilzunehmen. Meldungen, die ausdrücklich den Vermerk „Bergsteigerbund“ tragen, müssen bis zum 6. März in der Geschäftsstelle abgegeben werden. Für Bergsteiger be-

trägt das Nenngeld für eine Mannschaft 0.50 RM. Der Lauf findet wieder in Zweier-Mannschaften statt. Die Bedingungen dazu werden bei Bekanntgabe der Strecke den einzelnen nochmals mitgeteilt. Es sind die gleichen, wie im vergangenen Jahre. Die Strecke wird vom Mittwoch vorher ab in der Geschäftsstelle bekanntgegeben und auf einer Karte ausgehängt. Gleichzeitig bitten wir noch, daß sich einige Klubs zur Betreuung der Kontroll- und Verpflegstationen melden.

gez.: Willy Ehrlich,

Ins Bergsteigermuseum am 4. März 1932 im Ausstellungspalast!

Die Wehen und Komplexe, die der Unterhaltungsausschuß bis jetzt gehabt hat, sind restlos verschwunden. Warum? Weil wir zur Verschönerung des Festes so außerordentlich wertvolle Beiträge aus den Reihen der Mitglieder erhalten haben, daß das Gelingen des Festes in dieser Hinsicht gar keine Frage sein kann und daß es lustig zugeht, daß bedarf erst recht gar keiner Frage. Ein echter Bergsteiger findet sich in jeder Lage zurecht. Wir sind uns klar darüber, daß die Zeiten nicht so sind, Feste zu feiern. Wir feiern aber auch kein Fest, zu

dem wir uns den Humor verschreiben lassen. Wir feiern ein Fest in unserem Kreise, mit unserem ureigenen Humor, und das ist unser gutes Recht und wird es immer bleiben. Der Unterhaltungsausschuß bittet in letzter Minute nochmals, für das Fest zu werben. Sie können es mit bestem Gewissen tun. Die Preise sind niedrig und was wir Ihnen dafür bieten ist groß. Das Fest aller Bergsteiger in Dresden ist und bleibt das Stiftungsfest des Sächsischen Bergsteigerbundes.

Das trauliche Amfelgrundchlöbchen Rathen

bildet nach wie vor die beliebteste Einkehrstätte für Wanderer und Kletterer im
schönen Rathener Gebiet
Gute Biere! Vorzügl. Köchel
Preiswerte Übernachtung!

Kauft bei unseren Inserenten!

Für den Kletter- u. Wandersport!

Kletterseile, Karabiner, Kletterschuhe,
Berghalbschuhe, Lederhosen, Rucksäcke
mit Traggestell, Knickerbocker u. sämt-
liche Sportbekleidung zu

niedrigsten Preisen bei

Heinrich Fuhrmann, Georgplatz 12

Alpine Skikurse im Sellrain-Stubai

1. Veranstalter: Wander- und Wintersportabteilung des Sächsischen Bergsteigerbundes.
2. Leitung: Heinz Koppe, Öst. und DSV.-Skilehrer.
3. Ausgangspunkt: Praxmar — Sellrain.
4. Kurse:
 - a) 16. 3.—23. 3. für Anfänger und Fortgeschrittene;
 - b) 6. 4.—14. 4. für Fortgeschrittene mit Touren;
 - c) 15. 4.—23. 4. für Fortgeschrittene mit Touren;

- d) 24. 4.—1. 5. Hochtourenkurs (Sellrain);
 - e) 3 5.—11. 5. Hochtourenkurs (Stubai);
 - f) 15 5.—23. 5. Hochtourenkurs (Öztal).
5. Kosten:
 - a) Beitrag für die Kurse a—c 15 RM;
 - b) für die Kurse d—f 20—25 RM;
 - c) bei Kurs a—c für Unterkunft u. beste Verpflegung täglich 7,50 Schilling.

Interessenten erteilt nähere Auskunft die Geschäftsstelle des Sächsischen Bergsteigerbundes und der 1. Vorsitzende der Wander- und Wintersportabteilung, Herr Gerhard Birnschein, Klotzsche-Dresden, Florastr. 1, I.

Sonderzug ins Riesengebirge

Wie alljährlich, wird auch in d'ese'm Jahre ein Sonderzug für die Osterfeiertage ins Riesengebirge verkehren. Die Abfahrtszeiten werden ungefähr die gleichen sein wie sonst. Quartiere werden in der bekannten Weise vermittelt. Anmeldungen zum Sonderzug können bereits jetzt an die Geschäftsstelle gemacht wer-

den. Bei Anmeldung sind 3 RM, als Anzahlung auf die Fahrtkosten zu entrichten. Für Quartieranmeldungen sind ebenfalls 3 RM anzuzahlen, wovon 2,50 RM für die Quartiere in Anrechnung gebracht werden, während 0,50 RM als Vermittlungsgebühr einbehalten werden.

PHOTO-HEINRICH

Dresden A. 1, Trompeterstr. 10

Kameras erster Firmen in allen Preislagen
Auf Wunsch Zahlungserleichterung
entwickelt, kopiert technisch
erstklassig und schnellstens!

Der Wahlausschuß hat für die Neuwahl der Bundes-Verwaltung 1932 die vorliegende Liste aufgestellt:

An Stelle der vier Vorsigenden tritt vorläufig ein Provisorium, das sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

Heinz Weber, EM., Radebeul, Gellertstraße 19
Paul Hahn, Schwefelbrüdergilde, Dr.-A. 21, Toeplerstraße 56
Albert Goldammer, EM., Dr.-N. 6, Louisenstraße 47
Johannes Thumm, EM., Radeberg, Rathenaustraße 33

Wahlvorschlag 1932

1. **Schriftführer:** Walter Leonhardt, EM., Dr.-A. 28, Langestraße 71.
 2. **Schriftführer:** Karl Hiller, EM., Dr.-N. 6, Böhmisches Straße 28.
 1. **Kassierer:** Arthur Schmidt, Gipfelfreunde 1910, Dr.-N. 23, Großenhainer Straße 179.
 2. **Kassierer:** Rudolf Tschiharz, Berglergilde, Dr.-A. 1, Mathildenstraße 25.
 3. **Kassierer:** Margarete Kasten, EM., Geschäftsstelle (Wohnung: Freiburger Straße 132).
- Aufnahme-Ausschuß:**
Vorsigender: Paul Hahn, Schwefelbrüdergilde, Dr.-A. 21, Toeplerstraße 56.
Stellvertreter: Gertrud Schäfer, Union, Dr.-

A. 1. Rosenstraße 88.
Beisiger: Margarete Kasten, EM., Geschäftsstelle.

Bücherei:

Vorsigender: Artur Kluge, Berglust 06, Dr.-A. 1, Freiburger Straße 77.
Beisiger: Walter Friedrich, Berglust 06, Dr.-A. 28, Malterstraße 27.
Helene Damm, EM., Dr.-N. 6, Bischofsweg 32

Gesangs-Abteilung:

1. Vorsigender: Kurt Schmiedgen, Zugsnigler, Dr.-A. 1, Seidnitzer Straße 13.
2. Vorsigender: Rudolf Böhmer, Bergzunft, Dr.-N. 6, Oppellstraße 25.

Schriftführer: Hans Hußmann, E.-M., Dr.-A. 19, Gottleubaer Straße 4.

Kassierer: Rudolf Tschiharz, Berglergilde, Dr.-A. 1, Mathildenstraße 25.

Notenwarte: Walter Schreiber, Kanzeltürmer; Guido Schellenberger, EM.

Stimmführer: Frig Grasseit, Albert Müller, Max Ranft, Gerhard Merkel, Paul Fichte, Kurt Gönner, Johannes Großmann, Max Albrecht

Gipfelbuch-Ausschuß:

Vorsigender: Frig Rodig, EM., Dr.-A. 19, Carlowitzstraße 41.

Stellvertreter: Herbert Seidel, Wanderlust 96, Dr.-A. 24, Strehlemer Straße 34,

Schriftführer: Otto Heinze, Zugvogel, Dr.-A. 16, Zöllnerstraße 3.

Beisiger: Hans Miersch, Kurt Schramm, Walter Gassert, Gerhard Schindler, Otto Neugebauer

Führerarbeit: Richard Grunwald, Dr.-A. 24, Gußkowstraße 25.

Hütten-Ausschuß: Wird von folgenden Mitgliedern neu gebildet:

Max Feldmann, Hans Großmann, Rudolf Hempel, Gustav Kühn, Walter Kühn, Joseph Lammel, Max Priebst, Georg Reinfeld, Herbert Schäfer, Herbert Seidel, Johannes Thumm, Max Steglich.

Pflanzengarten:

Johannes Thumm, EM., Radeberg, Rathenaustraße 33.

Klubzeichen-Sammlung:

Wird dem Aufnahme-Ausschuß angeschlossen und in der Geschäftsstelle untergebracht.

Lichtbilder-Sammlung:

Richard Mäde, Union, Freital-Deuben, Wehrstraße 29,

Karl Pilz, Alfred Neugebauer.

Presse:

Schriftleiter: Paul Gimmel, Wanderlust 96, Dr.-A. 21, Schlüterstraße 19,

Stellvertreter: Albert Goldammer, EM., Dr.-N. 6, Louisenstraße 47,

Beisiger: Heinz Weber, EM., Radebeul, Gellertstraße 19,

Amtlicher Teil: Alfred Kaden, Gipfelfreunde 10, Dr.-A. 5, Wachsbleichstraße 8.

Pressewart:

Willy Ehrlich, EM., Dr.-A. 1, Stiftsstraße 4.

Samariter-Abteilung:

1. Vorsigender: Karl Voigt, EM., Dr.-A. 19, Hepkestraße 30 (Tel. 14032, Palmstr. 26),

2. Vorsigender: Kurt Weiß, EM., Dr.-A. 5, Friedrichstraße 57,

Beisiger: Willy Illgen, Walter Claus, Martin Schlauf, Friedrich Heinrich, Rudolf Ziegenbalg, Walter Grüner, Kurt Hollenbach.

Wander- und Wintersport-Abteilung: Übernimmt der Klub Wildensteiner)

Vorsigender: Gerhard Birnschein, Wildensteiner, Kloßsche, Florastraße 1,

Stellvertreter Gerhard Schindler, Wildensteiner, Dr.-N. 15, 3. (Jäger) Komp. 10. (Sächs.) I.-R.

Kassierer: Otto Neugebauer, Wildensteiner, Dr.-N. 15, 3. (Jäger) Komp. 10. (Sächs.) I.-R.

Laufwarte: Frig Schwipper, Hans Hummel.

Jugend-Abteilung:

Jugendleiter: Emil Hanel, EM., Dr.-A. 28, Gohliser Straße 14,

Obmann: Heinz Oehme, JM., Dr.-A. 24, Strehlemer Straße 29.

Vorträge:

Rudolf Böhmer, Bergzunft, Dr.-N. 6, Oppellstraße 25.

Versicherung:

Franz Heinrich Schmidt, EM., Dr.-A. 24, Strehlemer Straße 66.

Deutsche Bergwacht, Abteilung Sachsen:

Vertreter: Heinz Weber, Gerhard Birnschein, Walter Richter, Willy Ehrlich, Artur Augustin, Paul Fichte.

Landesverein Sächs. Heimatschutz:

Vertreter: Paul Gimmel, Hans Thumm.

Verein zum Schutze der Sächs. Schweiz:

Vertreter: Paul Gimmel.

Zeugwarte und Bundesarchiv:

Kurt Weiß, EM., Dr.-A. 5, Friedrichstr. 57, Hans Hußmann, EM., Dr.-A. 21, Gottleubaer Straße 4.

Kassenprüfer:

Walter Damm, EM., Dr.-N. 23, Böttgerstr. 52, Erich Schönherr, Kletterlust 13, Dr.-A. 19, Stormstraße 4.

Geschäftsstelle:

Sporthaus Robert Böhme jr., Dr.-A. 1, Georgplatz, Tel. 25581.

Friebels Gasthaus Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus
empfiehlt sich allen Bergsteigern
und Naturfreunden aufs beste.
Altbekannter Bergsteigerverkehr.

Übernachtung — Sommerwohnung

„Helvetia“ Schmilka

**Gern besuchtes Bergsteigerlokal
Massenquartier - Garagen**

Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

**Arno Hohlfeld
Küchenmeister**